

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.06.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 20.06.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator

KEMPERDUR AC Park - Handelsname:

- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung: Nur für gewerbliche Anwender bestimmt! - Verwendung des Stoffes / des Gemisches Beschichtung

- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt - Hersteller/Lieferant: KEMPER SYSTEM GmbH & Co. KG

Holländische Strasse 32-36 34246 Vellmar

Deutschland / Germany

Telefon: +49 (0)561 / 8295-0 Telefax: +49 (0)561 / 8295-5110 E-Mail: MSDS@KEMPER-SYSTEM.COM

- Auskunftgebender Bereich: Forschung und Entwicklung

Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen - 1.4 Notrufnummer:

Langenbeckstraße 1; Gebäude 601; 55131 Mainz

Tel. Nr.: +49 (0)6131 / 19 24 0

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.

1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS02

- Signalwort Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur

Etikettierung:

- Gefahrenhinweise

- Sicherheitshinweise

methyl methacrylat

2-Ethylhexylacrylat (2-EHA)

(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)diacrylat

tetramethylene dimethacrylate

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden. P241 P261

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten

Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ P501

internationalen Vorschriften.

- 2.3 Sonstige Gefahren

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT: Nicht anwendbar. - vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

 Beschreibung: Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

P210

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 1/8



Seite: 2/8

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.06.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 20.06.2017

Handelsname: KEMPERDUR AC Park

	(Fortsetzung	von Seite 1)
- Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 80-62-6 EINECS: 201-297-1 Indexnummer: 607-035-00-6 Reg.nr.: 01-2119452498-28	methyl methacrylat Flam. Liq. 2, H225; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	_ 25-50%
CAS: 103-11-7 EINECS: 203-080-7 Indexnummer: 607-107-00-7 Reg.nr.: 01-2119453158-37	2-Ethylhexylacrylat (2-EHA) Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	_ 25-50%
CAS: 42978-66-5 EINECS: 256-032-2 Indexnummer: 607-249-00-X Reg.nr.: 01-2119484613-34	(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)diacrylat Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	_ 2,5-10%
CAS: 2082-81-7 EINECS: 218-218-1 Indexnummer: 607-134-00-4 Reg.nr.: 01-2119967415-30	tetramethylene dimethacrylate Skin Sens. 1B, H317	0,5-2,5%
- Zusätzliche Hinweise:	Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung

mindestens 48 Stunden nach einem Unfall. Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

Selbstschutz des Ersthelfers.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

- Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

- Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Beschwerden Arzt konsultieren. Unverletztes Auge schützen.

- Nach Verschlucken:

- Nach Einatmen:

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder

Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel: CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder

alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch

ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

- Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften

entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen

und in Notfällen anzuwendende Verfahren Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Persönliche Schutzkleidung tragen.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung

und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl)

aufnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 Druckdatum: 20.06.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 20.06.2017

Handelsname: KEMPERDUR AC Park

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

(Fortsetzung von Seite 2)

Seite: 3/8

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren

Handhabung Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Aerosolbildung vermeiden.

- Hinweise zum Brand- und

Zündguellen fernhalten - nicht rauchen. **Explosionsschutz:**

Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerung:

- Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren. - Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern. Getrennt von Wasser aufbewahren.

- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Frost schützen. Trocken lagern.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Empfohlene Lagertemperatur: 10 - 30 ℃

- Lagerklasse:

- Klassifizierung nach

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten

- 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung

technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

80-62-6 methyl methacrylat

AGW Langzeitwert: 210 mg/m³, 50 ml/m³

2(I);DFG, EU, Y

103-11-7 2-Ethylhexylacrylat (2-EHA)

AGW | Langzeitwert: 38 mg/m³, 5 ml/m³

1(I);DFG, Sh, Y, 11

42978-66-5 (1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)diacrylat

MAK vgl.Abschn.IV

2082-81-7 tetramethylene dimethacrylate

MAK vgl.Abschn.IV

 Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Persönliche Schutzausrüstung:

- Allgemeine Schutz- und

Hygienemaßnahmen: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- Atemschutz: Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Filter A/P2

Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter nach EN 141

- Handschutz:

Schutzhandschuhe

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.06.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 20.06.2017

Handelsname: KEMPERDUR AC Park

(Fortsetzung von Seite 3)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff /

die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten

und der Degradation.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

Empfohlenes Material:

Butvlkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,5 mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren

Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

 Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Handschuhmaterial

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialen geeignet:

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,1 mm Durchdringungszeit (min.): <10

- Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

Schutzbrillen und Gesichtsschutz - Klassifizierung nach EN 166

- Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

Undurchlässige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form: Flüssig Farbe: Hellgrau Geruch: Charakteristisch Nicht bestimmt. Geruchsschwelle: - pH-Wert: Nicht bestimmt

- Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt. Siedebeginn und Siedebereich: Nicht bestimmt.

- Flammpunkt: 10 °C

 Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

- Zündtemperatur: Nicht bestimmt

 Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

- Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/

Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen:

Untere: Nicht bestimmt. Obere: Nicht bestimmt.

- Dichte bei 20 °C: 0,97 g/cm³ - Relative Dichte Nicht bestimmt. - Dampfdichte Nicht bestimmt. Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.

- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

 Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt.

Viskosität:

Dynamisch bei 20 ℃: 320 mPas Kinematisch: Nicht bestimmt.

- Lösemittelgehalt:

VOC (EU) 4,40 %

(Fortsetzung auf Seite 5)



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.06.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 20.06.2017

Handelsname: KEMPERDUR AC Park

(Fortsetzung von Seite 4)

- 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 10.2 Chemische Stabilität

- Thermische Zersetzung / zu vermeidende

Bedingungen:

- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen - 10.5 Unverträgliche Materialien: - 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

- Akute To	xizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
- Einstufu	ngsreleva	inte LD/LC50-Werte:		
80-62-6 methyl methacrylat				
Oral	LD50	>5000 mg/kg (rat)		
Dermal	LD50	>5000 mg/kg (rabbit)		
Inhalativ	LC50/4 h	29,8 mg/l (rat)		
103-11-7 2-Ethylhexylacrylat (2-EHA)				
Oral	LD50	4435 mg/kg (rat) (IUCLID)		
Dermal	LD50	7522 mg/kg (rabbit) (IUCLID)		
42978-66	-5 (1-Meth	nyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)diacrylat		
Oral	LD50	2000 mg/kg (rat) (OECD 423)		
Dermal	LD50	2000 mg/kg (rabbit) (OECD 402)		
2082-81-	7 tetrame	thylene dimethacrylate		
Oral	LD50	10066 mg/kg (rat) (OECD 401)		
Dermal	LD50	>3000 mg/kg (rabbit)		

- Primäre Reizwirkung:

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.

- Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

- Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. - Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. - Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

einmaliger Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

wiederholter Exposition Aspirationsgefahr

Kann die Atemwege reizen.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität

- Aquatische Toxizität:				
80-62-6 methyl methacrylat				
NOEC	37 mg/l (Daphnia magna) (21 days; OECD 202 Part 2, flow)			
EC3	37 mg/l (Scenedesmus quadricauda) (DIN 38412 Part 9; 8d)			
EC0	100 mg/l (Pseudomonas putida)			
EC50	69 mg/l (Daphnia magna) (48 h; OECD 202)			
LC 50	>79 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (96 h; OECD 203)			
103-11-7 2-Ethylhexylacrylat (2-EHA)				
Inhalativ LC50/8h 1,19 mg/l (rat) (OECD 403)				
EC50	17 mg/l (Daphnia magna) (48h; IUCLID)			
EC50	> 10000 mg/l (Pseudomonas putida) (30 min.; IUCLID)			
IC50	44 mg/l (DESMODESMUS SUBSPICATUS) (72h, IUCLID)			
LC50	23 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe)) (48h; IUCLID)			

(Fortsetzung auf Seite 6)



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.06.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 20.06.2017

Handelsname: KEMPERDUR AC Park

	(Fortsetzung von Seite 5)			
42978-66-5 (1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)diacrylat				
LC50	4,6 - 10 mg/l (Leuciscus idus) (96h; DIN38412- Teil 15)			
EC50	> 1000 mg/l (Belebtschlamm) (3h, OECD 209)			
EC50	89 mg/l (Daphnia magna) (48h; US EPA)			
EC50	65,9 mg/l (DESMODESMUS SUBSPICATUS) (72h; DIN 38412 Teil 9)			
EC10	6,6 mg/l (DESMODESMUS SUBSPICATUS) (72h)			
2082-81-7 tetramethylene dimethacrylate				
EC50	9,79 mg/l (DESMODESMUS SUBSPICATUS) (72h; OECD 201)			
	32,5 mg/l (Idus melanotus) (48h; OECD 203)			
NOEC	20 mg/l (Belebtschlamm)			
EC10	4,35 mg/l (DESMODESMUS SUBSPICATUS) (72d; OECD 201)			
	7,51 mg/l (Daphnia magna) (21d; OECD 211)			
64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere				
ErC50	4,1 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h, OECD 202)			
LC50	10-30 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (96h; OECD 203)			
EC50	EC50 10-22 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)			
- 12.2 Persistenz	und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.			

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
 12.3 Bioakkumulationspotenzial
 12.4 Mobilität im Boden
 Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Ökotoxische Wirkungen:

- Bemerkung:

- Weitere ökologische Hinweise:

- Allgemeine Hinweise:

Schädlich für Fische.

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

schädlich für Wasserorganismen

- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT: Nicht anwendbar.- vPvB: Nicht anwendbar.

- 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- Europäisches Abfallverzeichnis

08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

- Ungereinigte Verpackungen:

- Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

UN1993

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer	
- ADR IMDG IATA	

- ADR, IMDG, IATA

- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - ADR

- IMDG, IATA

1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (METHYLMETHACRYLAT,

MONOMER, STABILISIERT)

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED)

- 14.3 Transportgefahrenklassen

- ADR



Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

- Gefahrzettel

(Fortsetzung auf Seite 7)



Seite: 7/8

gemäß 1907/2006/EG. Artikel 31

Druckdatum: 20.06.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 20.06.2017

Handelsname: KEMPERDUR AC Park

(Fortsetzung von Seite 6)

- IMDG, IATA



- Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label

14.4 Verpackungsgruppe

- ADR, IMDG, IATA

- 14.5 Umweltgefahren: Nicht anwendbar.

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

- Kemler-Zahl: 33 F-E,<u>S-E</u> EMS-Nummer: В Stowage Category

Transport/weitere Angaben:

- ADR

Begrenzte Menge (LQ)

- Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml

 Beförderungskategorie - Tunnelbeschränkungscode D/E

- IMDG

- Limited quantities (LQ) 1L - Excepted quantities (EQ) Code: E2

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (METHYLMETHACRYLAT, - UN "Model Regulation":

MONOMER, STABILISIERT), 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Richtlinie 2012/18/EU

- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe -

ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. - Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

- Mengenschwelle (in Tonnen) für die

Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die

Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG

Beschränkungsbedingungen: 3

- Nationale Vorschriften:

- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach § 22 JArbSchG für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

- Technische Anleitung Luft: Klasse Anteil in %

NK < 0.5

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend. Wassergefährdungsklasse: - 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 8)



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.06.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 20.06.2017

Handelsname: KEMPERDUR AC Park

(Fortsetzung von Seite 7)

Seite: 8/8

- Datenblatt ausstellender Bereich: Forschung und Entwicklung

Produktmanagement

- Ansprechpartner: Produktmanagement

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association - Abkürzungen und Akronyme:

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Eye fint. 2. Scriwere Augenschladigung/Augenreitzung – Kategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1B
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend – langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend – langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

- Quellen Internet:

- www.echa.com

- www.baua.de

- www.gestis.itrust.de (IFA: Institute für Occupational Safety and

Health of the German Social Accident Insurance)

- * Daten gegenüber der Vorversion geändert

DE